

# FORSAKEN COLONY

---

— IN DEN TIEFEN DER —  
**BLACK·CAVERNS**  
— MINISODEN —

---

*Sample file*

— MINISODE 1 —

## AUFBRUCH IN DIE DUNKELHEIT

---

EINE MINISODE DER GEFAHRENSTUFE „BLAU“  
VON SASCHA BOSS

Schon lange faszinieren mich die Gewölbe der Black Caverns, die einst zahlreiche Abenteurer angelockt hatten. Doch aus bisher ungeklärten Gründen sind die Minen in Vergessenheit geraten. Was zum Teufel ist dort unten geschehen? Und warum wurden die Türen verschlossen?

Das möchte ich für euch herausfinden, denn exklusiv für HotWire werde ich eine Dokumentation schreiben, die alle Geheimnisse der Black Caverns auflösen wird ... Das ist mein Plan !

Ihr werdet schon bald von mir hören ...

Herzlichst euer  
Spencer T. Freeborn (freier Journalist)

## Was sind die Black Caverns?

Die Black Caverns sind ein weitläufiges, unterirdisches Gewölbe im Nordosten der besiedelten Gebiete Telooras und größentechnisch etwa mit den Minen von Moria aus "Der Herr der Ringe" zu vergleichen. Entdeckt wurde das Gewölbe sechs Monate nachdem die ersten Kolonisten Teloora betreten hatten und ab diesem Zeitpunkt lockten die riesigen Hallen unzählige Forschergruppen und Bergbauunternehmungen an. Denn im Inneren der Black Caverns entdeckte man Kristalle, die eine Sonderform des ursprünglichen Itheriums und unglaublich wertvoll waren. Diese nannte man Tariumsplitter.

Eigens für den Abbau des Tariums und die Erforschung dieser unterirdischen Welt wurde die Black Cavern Expedition – kurz BCE – gegründet. Die BCE baute hunderte Forschungs-, Lager- und Wohnkomplexe in die Hallen und kontrollierte alle Schürftätigkeiten innerhalb des Gewölbes. Gerüchten zufolge suchte sie außerdem nach Möglichkeiten, die Effizienz der Minenarbeiter zu erhöhen und schreckte dabei auch nicht vor dem Einsatz von "humanoider Industrie-roboter" zurück. Dabei wurden "freiwilligen" Minenarbeitern künstliche Unterarme mit aufgesetzten Bohr- und Schleifwerkzeugen "installiert", um den Ertrag zu erhöhen. Doch diese Gerüchte wurden stets dementiert.

Die Black Caverns stecken voller Gefahren, nicht zuletzt durch die große Vielfalt von tierischen Höhlenbewohnern, die den Minenarbeitern das Leben schwer machen, darunter die fledermausartigen Höhlenklauen, die tagelang ohne Wasser und Nahrung auszukommen scheinen und sich auf alles stürzen, was sich bewegt und irgendeine Form von Gerüchen absondert. Weit unten in den Tiefen lauern mit großer Wahrscheinlichkeit noch weitaus grausamere Dinge, die bisher noch niemand zu Gesicht bekommen hat.

## Was sind Minisoden?

Minisoden sind kleine Mini-Abenteuer, die hauptsächlich in höhlenartigen "Dungeons" spielen – in diesem Fall, in den Black Caverns. Dabei können die Spieler in lockerer Atmosphäre und bei "Bier und Brezeln" durch den Dungeon marschieren, dabei wertvolle Gegenstände einsacken und gefährliche Kreaturen verprügeln.

"In den Tiefen der Black Caverns" ist die erste Reihe von Minisoden in der Welt von Forsaken Colony. Wie ihr großer Bruder, die Episoden, haben die Minisoden einen (kleinen) Storyaufhänger und können somit als "Mini-Staffel" gespielt werden. Doch in erster Linie sind sie als schnelles Abenteuer für zwischendurch gedacht und haben den Vorteil, dass sie viel weniger Vorbereitungszeit benötigen, als beispielsweise ein Episodenabenteuer.